

Portfolio
2019-2025

Piera Buchli
Keramikkünstlerin



Dieses Werk entsteht im Rhythmus des Wetters – nur an Regentagen wird gearbeitet. Das fallende Wasser wirkt aktiv im bildhauerischen Prozess mit. Dauer und Intensität des Niederschlags beeinflussen die Objekte: die Oberfläche wird

strukturiert, das Material abgetragen, Spuren werden hinterlassen. Diese Begegnung mit der direkten Umgebung und deren Einflüsse ermöglicht ein stiller Dialog zwischen Material, Umwelt und der eigenen künstlerischen Intention. Eine fortwährende

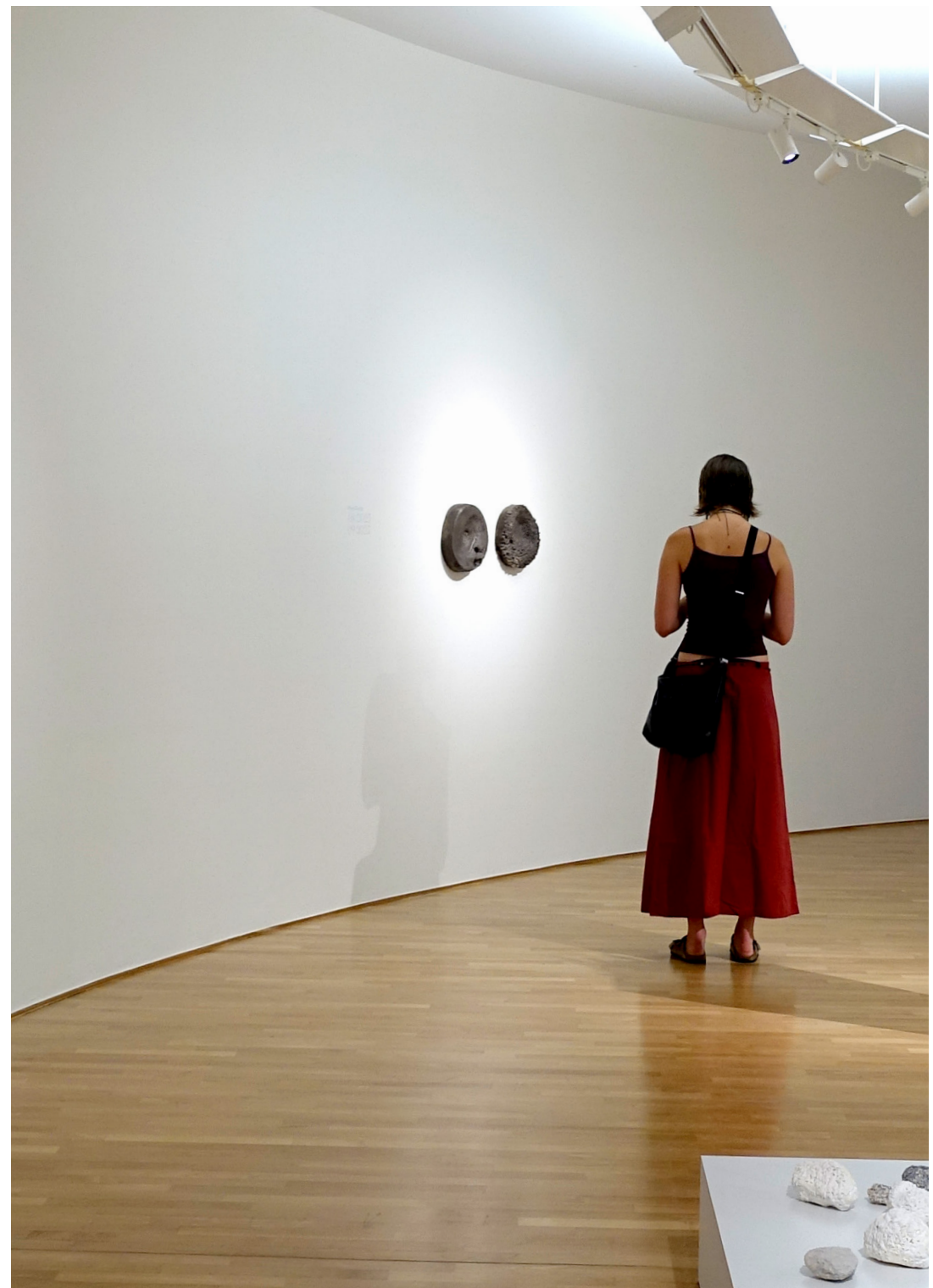
Suche nach Spielräumen, die eine Interaktion – und im besten Fall eine Verflechtung – mit der unmittelbaren Umgebung ermöglichen.

08/2023 und 09/2023
bündner Irdengut Ton
gedreht auf Drehscheibe
Terra Sigillata
28x28x8 cm
2023

Piera Bucchi
08/2023
09/2023









Every ceramic product goes through a long process from the plastic, formable material to the hard and rigid body. The shape of an object is always determined and influenced by the material properties and my influence as a designer until its final

shape. There are always moments when the material and especially porcelain is less predictable, such as during drying or during the firing in the kiln. During these processes, the material deforms without me creating this movement with my hands. These

internal material processes have a lot of potential in terms of shaping and it is precisely that what fascinates me. In this work I deal with the inherent dynamics of porcelain, which take place during the firing and under the influence of 1290°C. The deforma-

tions during the firing should not be minimized and reduced, but on the contrary should be promoted and reinforced. I am interested in how the essential work step of firing can flow more consciously into the development of an object.

Deformation
thrown on a potter's wheel
Porzellan, transparent glaze
10-20cm high
2021









Durch die natürlichen Verformung der Porzellan-Masse während der Trocknung werden Objekte gezüchtet und kultiviert. Ideale atmosphärische Bedingungen fördern die Entfaltung der Porzellan-Formen und rücken die Formensprache des Materials

ins Zentrum. Die Entwicklung einer experimentellen Giesstechnik bildet die Grundlage der Kultivierung dieser Formen.

Trocknen
gegossen
Porzellan ungebrannt
10-35cm Höhe
2020









Der Blumenstrauß formt die Vase. Von dem Floristikhandwerk ausgehend entsteht eine Serie von Vasen, welche das Zusammenspiel von Blumen und Vase als Ganzes untersucht. Im Fokus steht der untere Teil des Blumenstraußes, welcher in klassischen Vasen meist verborgen bleibt. Blumensträuße werden mehrmals bis zur unteren Hälfte in flüssiges Paperclay getaucht. Die organischen Stiele verbrennen während dem ersten Brand bei 1020°C, der keramische Mantel, der zurückbleibt, bildet die Vase.

Straussvasen
Steinzeug-Ton, Porzellan
innen glasiert
5-30cm Höhe
2019









Ausstellung „Bestform“ Kornhausforum Bern, 2025 (Foto Lea Moser) [↑](#)